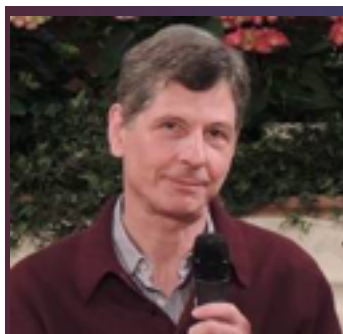


Das neue spirituelle Familienstellen



mit Wolfgang Deusser

Dozent der
Hellinger®lebenSchule



Wenn wir auf die Geschichte der Familienaufstellungen schauen, dann können wir folgenden Entwicklungsweg erkennen: Vom Nahen zum Fernen – und von dort aus wieder, verwandelt, zurück.

Die Spiritualität des Familienstellens ist und bleibt geerdet. Denn, wie Bert Hellinger sagt: Die Erde trägt uns - sie ist das eigentliche Wunder.

Seminarort:		Friedenskirchgemeinde Friedensstrasse 9 3007 Bern /Schweiz Im Saal sind Strassenschuhe nicht erlaubt. Bringen Sie bitte Hausschuhe mit.
Seminarzeiten:		21.11. Samstag 09.30 bis 12.30 und 15.30 bis 18.30 22. 11. Sonntag 09.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00
Preis:		220.- Euro

**Für Fragen zum Seminar und Anmeldung wenden Sie sich bitte an
Bernard Munsch: bernard.munsch@gmail.com - Tel: +41 (0)32 341 14 46**

Bankdaten: Überweisung bitte mit dem Kennwort "Hellinger" an
Bernard Munsch, Postscheck-Konto -- No 91-57633-6
IBAN CH14 0900 0000 9105 7633 6 -- BIC POFICHBEXXX

Nicht in der Schweiz wohnhafte Teilnehmer können bei der Registrierung bar in Euro bezahlen.



Das neue spirituelle Familienstellen

Auf dem Weg in eine große geistige Liebe

Unsere Entwicklung dient dazu, uns diesem Wunder-baren mehr und mehr zu öffnen.

Dabei durchlaufen wir, wie Bert Hellinger es nennt, mehrere Ringe der Liebe, im Anklang an Rilkes Gedicht „Wir leben das Leben in wachsenden Ringen...“

Der erste Ring sind unsere Eltern. Ohne Anbindung an unsere Eltern und unsere Ahnen ist eine Entwicklung nach Vorne nicht möglich und unsere Seele verkümmert.

Der zweite Ring ist unsere Kindheit: Wir nehmen hier alles, mit der vollen Herausforderung, an der wir uns bewähren müssen und wachsen.

Der dritte Ring ist das Geben und Nehmen: Je mehr wir von Hinten, unseren Eltern, genommen haben, um so mehr können wir nach Vorne, zum Partner und zu den Kindern hin, weitergeben.

Der vierte Ring ist die Zustimmung zu allen, die zu meiner Familie gehören. Bert Hellinger: „Erst wenn ich sie in meine Seele und in meine Liebe mit einschließe, erfahre ich mich vollkommen und ganz“.

Der fünfte Ring ist die Liebe zu allen Menschen und zur Welt, wie sich uns zeigt: „Es geht immer über eine Einsicht. Die Emotion der Liebe hat wenig Einsicht. Und solange ich bei der Emotion der Liebe bleibe, geschieht wenig, ich bleibe gefesselt. Im vierten und fünften Ring gehe ich über diese Enge hinaus - auf eine geistige Ebene“ (Bert Hellinger).

Geistige Liebe ist „Liebe ohne Emotion“ und daher auch jenseits der Schwankungen, denen unser Emotionalkörper ausgesetzt ist. Früher sprach Bert Hellinger von einer „Meta-Liebe“: „Aus ihr kommen Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit und Treue“.

In dieser geistigen Liebe wächst unsere Fähigkeit zur urteilsfreien Zustimmung und damit unsere Wachheit für den Augenblick. Wir werden immer mehr bereit für den nächsten Schritt, wie auch immer er sich uns zeigt und wohin er uns leitet und welche Energie uns dabei anschwingt. Wir spüren sie, um sie sodann freizugeben.

Im Seminar folgen wir dem Fluss der Energie an die Orte, an die er uns führt und von dort aus weiterträgt.

